



Sommer-Weinschule N° 4: Naturwein« - wegweisend zwischen Fehlern, «Orange« und Größe

Die Naturwein-Bewegung hat enorm Positives bewirkt: Sie hat völlig überkommene Fehler-Vorstellungen nachhaltig aufgebrochen, hat konventionellen Wein als lebloses Klischee entlarvt und hat Wein insgesamt aufregend neu definiert.

Das war wegweisend! Die Natur im Wein kann und darf aber nicht nur ideologisch über den Schwefelgehalt definiert werden. Wenn »Naturwein« nicht biologisch zertifiziert ist und nicht mehr zu bieten hat, als die immer gleiche, egalisierend »natürliche« Machart, also weder Ursprungscharakter noch Identität besitzt, finden wir ihn so ärgerlich wie Marken-Wein. Wir verkosten gemeinsam in der sommerlichen Natur der Hallerwiese acht exemplarische Naturweine, von »funky« bis unerwartet »brav« (dafür aber groß). Wir klären und verkosten den Unterschied zwischen Naturwein und Orange-Wein, erklären, wie der Orange-Wein zu seinem Namen kommt und wie er hergestellt wird, erfahren, warum so viele Naturweine naturtrüb angefüllt werden und gehen der Bedeutung des Sulfits, des Schwefeldioxids SO₂, an dem die Naturweinbewegung ihre Existenz festmacht, auf den Grund. Martin Kössler steht als Chemiker dem Naturwein, wie er sich in seiner Blase präsentiert, sehr kritisch gegenüber, hält seine seriösen Exemplare aber für die Zukunft im Wein. Diesen Zwiespalt wird er an diesem Nachmittag in praktischen Beispielen erfahrbar machen.

Montag 2. September 2024 19:00 - 21:30 Uhr Treffpunkt Armbrustschützenbrunnen | Hallerwiese | 90403 Nürnberg Bei Regen in der Westbar | Wiesentalstr. 3 | 90419 Nürnberg Begrenzte Teilnehmerzahl

SEM240824



www.weinhalle.de

